



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013 – Seite 1

Die Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften hat in ihrem Geschäftsjahr 2013 Zustiftungen in Höhe von € 27.185,- erhalten. Ferner sind der Stiftung zweckgebundene Spenden für den Flächenkauf in Höhe von € 7.380,- und für den Schutz der Obstwiesen von € 1.200,- zugeflossen. Erstmals erhielt die Stiftung vom regionalem Energieversorger Vergütungen nach dem EEG von € 7.712,69. Diese resultieren aus einer Übertragung von Photovoltaikanlagen in das Stiftungsvermögen.

Ein Teil des Stiftungskapitals und der zweckgebundenen Spenden (€ 9.913,03) befindet sich zum 31. Dezember 2013 noch auf dem Konto 2 020 202 001 der Volksbank Krefeld. Sobald sich günstige Anlagechancen am Kapitalmarkt ergeben und eine naturschutzwürdige Fläche zum Kauf ansteht, wird auch dieser Betrag langfristig angelegt bzw. ausgeschüttet.

Das Depot bei der BRD Finanzagentur in Frankfurt am Main wurde aufgelöst und ein Großteil des Stiftungskapitals befindet sich nun im neu angelegten Depot der Volksbank Krefeld. Das Geschäftsjahr 2013 war hinsichtlich der Geldanlagestrategie durch Fälligkeiten zweier Bundesanleihen (€ 4.494,85) und durch Aktienverkäufe (€ 29.280,80) von Werten geprägt, die hinsichtlich ihrer Dividende hinter den erhofften Erwartungen zurückblieben. Die im Rahmen der Aktienverkäufe realisierten Kursgewinne wurden dem Stiftungskapital zugebucht und neu investiert.

Die Erträge aus dem Stiftungskapital der Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften beliefen sich im Geschäftsjahr 2013 auf insgesamt € 11.563,47 an Zinsen und Dividenden.

Im Geschäftsjahr 2013 hat die Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften in Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke dem Naturschutzbund Deutschland Bezirksverband Krefeld/Viersen e. V. € 15.191,- zur Verfügung gestellt.

Für die Pflege von Kopfbuchen auf den Naturschutzhof in Nettetal, die Freistellung von Flachskuhlen in Viersen-Naphausen und die Pflanzung einer Obstwiese mit 200 hochstämmigen Obstbäumen in Willich wurden € 7.970,- bereitgestellt. Für die Pflege von Obstwiesen im Kreis Viersen wurde die zweckgebundene Spende in Höhe von € 1.200,- eingesetzt. Die Pflege von Kopfweiden am Flöthbach in Krefeld und die Wiederherstellung des verwilderten Naturgartens an der Gemeinschaftsschule Oedt in Kooperation mit einer Elterninitiative wurde mit € 2.150,- gefördert. Dringender Pflege bedurfte auch die 13 ha große Grube Raderberg. Aufkommende Gehölze drohten seltene Pflanzen zu verdrängen und gefährdeten den offenen Charakter des Biotops. Die Pflege wurde mit € 2.000,- unterstützt. Im Hülser Bruch galt es Neophyten wie das Indische Springkraut oder die Kanadische Goldrute zu bekämpfen, um deren weitere Ausbreitung im Naturschutzgebiet zu unterbinden. Ferner wurden Teilbereiche der »Hans-Höppner-Wiese« und ein begleitender Graben gemäht. Diese Maßnahmen beanspruchten € 1.500,- Fördergelder. Zu guter Letzt wurde eine Dokumentation Krefelder Naturdenkmäler (in Kooperation mit der HIT-Umweltstiftung) mit € 371,- ermöglicht.

Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · 47829 Krefeld · 02151 43257 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de · www.stiftung-naturlandschaften.de
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692 · Spendenkonto – Verwendungszweck: Zustiftung
Volksbank Krefeld eG · Kontonummer 2 020 202 001 · BLZ 320 603 62 · IBAN DE88 3206 0362 2020 2020 01 · BIC GENODED1HTK



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013 – Seite 2

Mit € 3.520,- führte die Stiftung drei Eigenprojekte durch. Es handelte sich hierbei um die Pflege von Kopfweiden am Steegerdyk und am Plankerdyk in Krefeld sowie Kopfweiden in Oedt (Kreis Viersen).

Die zweckgebundenen Spenden für den Flächenkauf konnten entsprechend der Zweckbindung 2013 nicht ausgegeben werden. Dies war darauf zurückzuführen, dass entsprechende Grundstücksverhandlungen nicht zum Abschluss gebracht werden konnten. Die Flächenkäufe wurden jedoch 2014 realisiert!